

NEWSLETTER NR. 03/2023

- Editorial: Der Vollausbau hat begonnen!
- 1.000ster Hausanschluss im Rahmen einer Kellerlösung
- Kundeninformation - Ablesung des Wärmemengenzählers zum 31.12.2023
- Aktuelles von der Fernwärme

EDITORIAL

Der Vollausbau hat begonnen!

Liebe Kundinnen und Kunden,

Anfang des Jahres haben wir in einer Bürgerinformation an jeden Haushalt in Unterhaching den Vollausbau unseres Fernwärmenetzes verkündet. Nun geht das Jahr eilig dem Ende entgegen und wir können mit Stolz auf eine massive Ausweitung des Geschäfts zurückblicken. Lag unsere Jahresleistung vorher im Bereich von 50 Häusern, so haben wir 2023 über 178 Hausanschlüsse gebaut. Für das kommende Jahr sind 235 Neuanschlüsse geplant und wir streben für 2025 bis zu 300 Hausanschlüsse an. Mehr als erfreulich ist, dass auch die von uns erdachte Kellerlösung gut angenommen wird. Bei dieser Anschlussvariante werden zusammenhängende Reihenhäuser nicht einzeln von außen, sondern durch die Keller von Haus zu Haus erschlossen. In diesem Jahr bereits 30 Häuser und 2024 werden an die 100 Häuser auf diesem Anschlussweg erreicht. Gerade hier zeigt sich, dass die Geothermie nicht nur für die Gesellschaft von hohem Wert ist, sondern auch Anschlussgemeinschaften vor Ort fördert. Mein herzliches Dankeschön gilt all den Kunden, welche durch persönliche Überzeugungsarbeit in ihrer Hausgemeinschaft solche Kellerlösungen möglich machen. Auch unser 1.000ster Kunde kommt aus einer solchen Reihenauszeile. Mit ihm und den Nachbarn haben



wir Ende des Jahres diese markante Anschlusszahl gefeiert. In Summe hängen an diesen 1.000 Hausanschlüssen an die 2.000 Häuser, da ein Anschluss oft mehrere Gebäude versorgt. Damit haben wir Ende 2023 schon 50% der beheizbaren Gebäude Unterhachings erreicht. Unser Ziel bleibt es, bis Ende 2027 in jeder Straße und vor jeder Haustür ein Fernwärmerohr liegen zu haben. Die Vision, ein im Bereich der Wärmeversorgung im Jahr 2030 klimaneutrales Unterhaching zu haben, kann damit Realität werden. Und weil die Wärmeerzeugung einen so hohen Anteil am Energieverbrauch hat, liefert die Geothermie buchstäblich die halbe Miete für ein klimaneutrales Unterhaching.

Ich bedanke mich weiterhin herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch zahlreiche Baustellen einige Unannehmlichkeiten im Tagesablauf auf sich nehmen mussten. Machen wir es uns aber nochmals gewiss: Unterhaching ist bei der Klimaneutralität ganz vorne mit dabei und es gibt nur sehr wenige Kommunen in Deutschland, welche überhaupt eine realistische Chance auf Klimaneutralität im Bereich Wärme bis 2030 haben. Wir schon, und deshalb arbeiten wir täglich gemeinsam an dieser Chance für unser Unterhaching! Herzlich, Ihr

Wolfgang Geisinger, Geschäftsführer

1.000ster Hausanschluss im Rahmen einer Kellerlösung

Die Geothermie Unterhaching freut sich über den 1.000sten Hausanschluss. Dieser wurde in der Säulenstraße 56 erfolgreich realisiert und Ende Oktober pünktlich zum Beginn der Heizperiode in Betrieb genommen.

Das Besondere, es handelt sich nicht nur um einen einzelnen Hausanschluss, sondern auch um das Paradebeispiel einer erfolgreichen Kellerlösung für insgesamt 10 Haushalte. Bei dieser Anschlussvariante werden zusammenhängende Reihenhäuser nicht einzeln von außen, sondern durch die Keller von Haus zu Haus erschlossen.

Ende des Jahres feierte die Geothermie Unterhaching mit ihrem 1.000sten Kunden, Alexander von Ungern-Sternberg und weiteren Eigentümern der Reihenhauszeile Säulenstraße 40 - 56 (s. Foto), die erfolgreiche Umsetzung der Kellerlösung und hieß die Neukunden in der Fernwärmegemeinschaft herzlich willkommen. Mit einer Anschlussleistung von 144 kW für die komplette Zeile, ist die Gesamtanschlussleistung des geothermischen Fernwärmenetzes auf aktuell rund



Von links: Gerlinde Kittl (Leitung Netzausbau), Christoph Wilker, Hanh Nguyen (Netzausbau), Helmut Eppensteiner, Hildegard Günther, Volker Penka, Alexander von Ungern-Sternberg, Bernd Günther, Wolfgang Geisinger (Geschäftsführer), Beata Triebert (Leitung Vertrieb und Kundenservice), Stefan Drozkowski.

83 MW gestiegen. Nicht nur in der Säulenstraße hat sich gezeigt, wie wertvoll das persönliche Engagement aus den Reihen der Hausgemeinschaften ist. Im Jahr 2023 konnten bereits 30 Häuser auf diese Weise an das Fernwärmenetz angeschlossen werden, im kommenden Jahr werden es an die 100 Objekte sein. Aufgrund der vorliegenden Infrastruktur spielen Kellerlösungen eine wichtige

Rolle bei der weiteren Erschließung der Haushalte mit geothermischer Wärme und damit auch für das Gelingen der Wärmewende vor Ort. Die Geothermie Unterhaching fördert daher aktiv diese Form der Anschlussgemeinschaften. Eigentümer von Reihenhauszeilen können mit der kostengünstigen Keller- oder Teilkellerlösung bis zu 70 % bei den Anschlusskosten einsparen.

Kundeninformation – Ablesung des Wärmemengenzählers zum 31.12.2023

Bevor das Jahr zu Ende geht, haben alle Fernwärmekunden in diesen Tagen von uns die Aufforderung zur Ablesung ihres Zählerstandes für die Jahresabrechnung 2023 zugeschickt bekommen.

Bitte lesen Sie Ihren Zählerstand **möglichst genau zum 31.12.** ab. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir für die Erstellung der Jahresabrechnung automatisch eine Verbrauchsberechnung auf den 31.12. anhand der Gradtagzahlen zugrunde legen.

Die ausgefüllte Ablesekarte senden Sie uns bitte bis **spätestens 12.01.2024** zu oder melden uns Ihren Verbrauch online.

Kontrollieren Sie bitte auf der Ablesekarte auch die Zählernummer und informieren uns, sollten diese nicht korrekt aufgeführt sein.

Bei Fragen zur Ablesung steht Ihnen unser Kundenservice gerne telefonisch unter **089/6659826-0** zur Verfügung.

→ Verbrauch melden



Hinweise zur Ablesung des Wärmeverbrauchs

Aktuelles von der Fernwärme

Fernwärme ist weiterhin heiß begehrt und so konnte im vergangenen Jahr der Rekord an neu gebauten Hausanschlüssen nochmals geknackt werden. Insgesamt wurden 178 Hausanschlüsse gebaut, davon 20 Vorsorgeanschlüsse und 30 als Keller- oder Teilkellerlösung.

Netzausbau 2023 erfolgreich beendet

Zum Abschluss des diesjährigen Netzausbaus wurden im November noch die Hausanschlüsse für 4 Großobjekte in der Schäftlarnstraße, Schulstraße, Rathausstraße und dem Deisenhofener Weg mit einer Anschlussleistung von insgesamt 1110 kW verlegt. Damit hat sich die im Jahr 2023 gebaute Anschlussleistung um weitere 8,8 MW erhöht. In Betrieb gegangen sind rund ein Drittel der neuen Versorgungsobjekte, somit ist die Gesamtanschlussleistung des Fernwärmenetzes zum Ende des Jahres auf rund 83,5 MW gestiegen.

Großes Anschlussinteresse im Rahmen des Vollausbau

Im Rahmen des Vollausbau ist für 2024 die Neuerschließung des Nordens der Gemeinde (s. blauer Bereich) und die Netzverdichtung im östlichen Bestandsnetz geplant (s. grüner Bereich). Die Akquise hierfür ist weitestgehend abgeschlossen und das Interesse an einer Anschlussmöglichkeit groß.

So werden im kommenden Jahr ca. 235 neue Hausanschlüsse mit einer Anschlussleistung von ca. 5 MW gebaut.

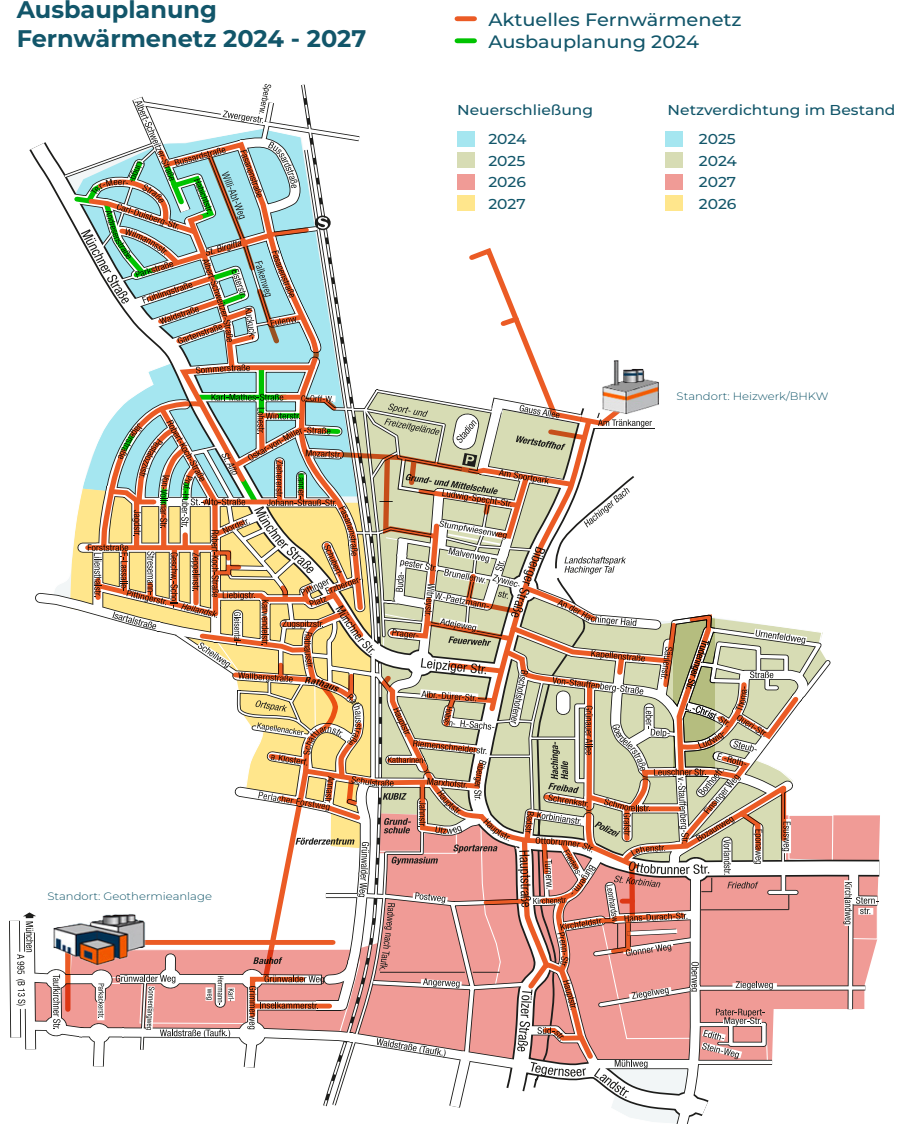
Die Baumaßnahmen für die Neuerschließung und Netzverdichtung finden in den jeweiligen Ausbaubereichen jährlich versetzt und nicht gleichzeitig statt. Hierdurch können die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger durch die notwendigen Bauarbeiten reduziert werden.

Akquise für 2025 gestartet

Der Vertrieb hat bereits mit der Akquise für den Netzausbau 2025 begonnen. Hier ist die Neuerschließung im östlichen und eine Netzverdichtung im nördlichen Gemeindegebiet geplant (s. Ausbauplan). Interessenten aus den genannten Bereichen, die noch keinen Erfassungsbogen für den Geothermie-Fernwärmeanschluss abgegeben haben, werden gebeten diesen zeitnah einzureichen.

→ Erfassungsbogen

Ausbauplanung Fernwärmenetz 2024 - 2027



Stand 12/2023